

Prüfzeugnis Nr. 220008225-10-04

Auftraggeber

Hydro-Chemie INT GmbH
Karlstr.13
45739 Oer-Erkenschwick

Auftragsdatum 06.07.2010

Eingang der Proben 06.07.2010

Auftrag

Prüfung der Wasseraufnahme an behandelten und unbehandelten Porenbeton-Probekörpern.

Probenart
1 Porenbeton-Probekörper
mit **Isophob-F** behandelt

Probenzahl 2 Stück

Kennzeichnung MPA NRW 205/10

1 Porenbeton-Probekörper
unbehandelt

Beschreibung der Prüfungen bzw. zugrunde liegende Vorschriften

Prüfung der Wasseraufnahme an den eingelieferten Porenbeton-Prüfkörpern.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 2 Seiten

P220008225-10-04-04

1 Probenahme

Zwei Porenbeton-Prüfkörper wurden von einem Beauftragten des Auftraggebers am 06.07.2010 in das MPA NRW Dortmund zur Prüfung eingeliefert.

Ein Probekörper wurde mit **Isophob-F** behandelt und ein Probekörper blieb unbehandelt.

2 Prüfergebnisse

Die Proben wurden unmittelbar nach dem Eingang im MPA NRW gewogen und in einem Trockenschrank bei 70 °C bis zur Massekonstanz getrocknet. Massekonstant bedeutet, dass das Gewicht der Probe bei Lagerung bei 70 °C innerhalb von 24 Stunden nicht mehr als 1 ‰ abnimmt.

Anschließend wurde nach Vorgabe des Herstellers auf die Probekörper ein Karsten-Röhrchen mit 5 ml Wasser angebracht. Anschließend wurde beobachtet wie viel Wasser der mit **Isophob-F** behandelte Probekörper aufnimmt und wie viel Wasser der unbehandelte Probekörper aufnimmt.

Die Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

2.1 Wasseraufnahme

Tabelle 1:

Probe	3 min	7 min	20 min	24 Std
mit Isophob-F behandelt	0,5 ml	0,5 ml	0,5 ml	1,2 ml
unbehandelt	4 ml	5 ml	---	---

3 Zusammenfassung

Ein Vergleich der in Tabelle 1 aufgeführten Prüfwerte zeigt, dass der mit **Isophob-F** behandelte Probekörper eine deutlich geringere Wasseraufnahme vorweist als der unbehandelte Probekörper.

Dortmund, 23.08.2010

Im Auftrag




Dipl.-Ing. Tayyar Uysal
 Sachbearbeiter

Prüfzeugnis Nr.**220008225-10-02****Auftraggeber**Hydro-Chemie INT GmbH
Karlstr.13

45739 Oer-Erkenschwick

Auftragsdatum 06.07.2010**Eingang der Proben** 06.07.2010**Auftrag**

Prüfung der Wasseraufnahme an behandelten und unbehandelten Porenbeton-Probekörpern,

Probenart1 Porenbeton-Probekörper
mit **Isophob-K** behandelt**Probenzahl** 2 Stück**Kennzeichnung** MPA NRW 205/101 Porenbeton-Probekörper
unbehandelt**Beschreibung der Prüfungen bzw. zugrunde liegende Vorschriften**

Prüfung der Wasseraufnahme an den eingelieferten Porenbeton-Prüfkörpern.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die (den) oben bezeichnete(n) Proben/Prüfgegenstand. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 3 Seiten

P220008225-10-02-02

1 Probenahme

Zwei Porenbeton-Prüfkörper wurden von einem Beauftragten des Auftraggebers am 06.07.2010 in das MPA NRW Dortmund zur Prüfung eingeliefert.

Ein Probekörper wurde mit **Isophob-K** behandelt und ein Probekörper blieb unbehandelt.

2 Prüfergebnisse

Die Proben wurden unmittelbar nach dem Eingang im MPA NRW gewogen und in einem Trockenschrank bei 70 °C bis zur Massekonstanz getrocknet. Massekonstant bedeutet, dass das Gewicht der Probe bei Lagerung bei 70 °C innerhalb von 24 Stunden nicht mehr als 1 ‰ abnimmt.

Anschließend wurden die Probekörper nach Vorgabe des Herstellers in einem Behälter mit 2 cm Wasserstand eingetaucht. Anschließend wurden in gewissen Zeitabständen die Probekörper aus dem Behälter genommen und gewogen. Durch die Gewichtszunahme wurde festgestellt wie viel Wasser der mit **Isophob-K** behandelte Probekörper aufnimmt und wie viel Wasser der unbehandelte Probekörper aufnimmt.

Die Ergebnisse sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

2.1 Wasseraufnahme

Tabelle 1:

Probe	trocken	1 min	5 min	20 min	30 min	24 Std
unbehandelt in g	1979,7	2093,0	2227,7	2313,0	2343,0	2831,7
mit Isophob-K behandelt in g	1996,1	1998,0	1998,2	1998,5	2000,0	2008,3
unbehandelt in Gew.%	0,0	5,7	12,5	16,8	18,4	43,0
mit Isophob-K behandelt in Gew.%	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,6

3 Zusammenfassung

Ein Vergleich der in Tabelle 1 aufgeführten Prüfwerte zeigt, dass der mit **Isophob-K** behandelte Prüfkörper eine deutlich geringere Wasseraufnahme vorweist als der unbehandelte Prüfkörper.

Dortmund, 22.07.2010

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Uysal".

Dipl.-Ing. Tayyar Uysal
Sachbearbeiter

